

84

Die neue
Wochenzeitung

Grosses 84XO-Osterquiz in
dieser Ausgabe:

**Ostereier finden und
tolle Preise gewinnen!**

Rund 100 ukrainische Kinder sind eingeschult

Schulstadtrat Jürg Altwegg
informiert im Interview über
die Einschulung von Kindern
und Jugendlichen. **Seite 3**

Am liebsten mit einem Titel abtreten

Roman Sidorowicz nimmt nach
Ostern mit Pfadi Winterthur die
letzten Playoff-Spiele seiner
Karriere in Angriff. **Seite 11**

Der Messemacher hat sich teils neu erfunden

Winti-Mäss-Organisator
Andreas Künzli hat die
messelose Zeit vielseitig
genutzt. **Seite 16**

Fahrnfähige aus dem Verkehr gezogen

WINTERTHUR Gleich fünf Lenkende,
die alkoholisiert oder unter Drogen
mit dem Auto unterwegs waren, gin-
gen der Stadtpolizei Winterthur am
vergangenen Wochenende ins Netz.
So schildert die Stapo die fünf Vor-
fälle in einer Medienmitteilung:

In der Nacht auf Samstag, 9. April,
gegen 4 Uhr, fuhr ein Autolenker auf
dem Parkplatz eines Imbissrestau-
rants gegen einen Pfosten und be-
schädigte diesen. Danach fuhr der
Lenker, ohne sich um den Schaden zu
kümmern, nach Hause. Die Stadtpoli-
zei konnte den Lenker jedoch noch in
der Nacht ermitteln. Ein Atemalko-
holtest ergab ein positives Ergebnis.

In der Nacht auf Sonntag, 10. Ap-
ril, gegen 1 Uhr kontrollierte die
Stadtpolizei an der Tössalstrasse ein
Auto. Der durchgeführte Alkoholttest
bei der 50-jährigen Linkerin ergab ein
positives Ergebnis.

Gleichentags, kurz nach 13.30
Uhr, erkannte ein Polizeibeamter
ausser Dienst auf der Seenerstrasse
einen Fahrzeuglenker, dessen Füh-
rerausweis entzogen worden war.
Der Polizist stellte beim 36-jährigen
Lenker Anzeichen auf Fahrnfähig-
keit aufgrund von Alkohol- und Arz-
neimitteln fest. Es wurde eine Blut-
und Urinprobe angeordnet.

Gegen 16 Uhr kontrollierten zwei
Polizisten an der Salomon-Hirzel-
Strasse einen Fahrzeuglenker, der
ebenfalls Symptome von Fahrnfähig-
keit aufwies. Er steht im Ver-
dacht, vor der Fahrt Betäubungsmi-
tel konsumiert zu haben.

Kurz nach 22 Uhr fiel einer Poli-
zeipatrouille an der Wülflingerstras-
se ein Auto auf, das Schlangenlinie
fuhr und dabei auch auf die Gegen-
fahrbahn gelangte. Ein durchgeführ-
ter Atemalkoholttest beim 29-jähri-
gen Lenker ergab ein positives Er-
gebnis.



Zusammen mit seinem Laufguide Andreas Wisler (L.) trainiert Stefan Hofmann intensiv auf geplante Langdistanzläufe hin. George Stutz

«Meinem Guide kann ich stets blindlings vertrauen»

Stefan Hofmann zählt zu den 50 Menschen mit Beeinträchtigung, die am Winterthurer Marathon starten.

WINTERTHUR Er lebt mit seiner Partnerin zu-
sammen, wohnt in Winterthur, ist selbststän-
diger Unternehmer und seit vier Jahren be-
geisterter Langstreckenläufer. Was im ersten
Moment durchaus interessant, aber nicht aus-
sergewöhnlich erscheint, erhält beim näheren
Hinsehen eine beeindruckende Note. Denn,
trifft man Stefan Hofmann während einem
seiner zahlreichen Trainingsläufe – etwa der
Töss entlang – an, fällt auf, dass er nicht ein-

fach mit einem Laufkollegen gleichauf joggt,
sondern mit diesem mit einem an den Händen
getragenen Textilband verbunden ist: Stefan
Hofmann war bereits bei Geburt fast vollstän-
dig blind. Dies hindert ihn aber nicht daran, mit
seinem Guide auf diversen Untergründen
selbst engere Passagen, wie sie auch am Win-
terthur Marathon vorhanden sein werden, mit
einem Lächeln im Gesicht zu meistern. Wie
bereits am letzten Sonntag in Zürich wird er

rund um den Eschenberg die Halbmarathon-
strecke möglichst schnell bewältigen wollen.
Dank einer Kooperation des Winterthur-Ma-
rathon-OK mit PluSport wird Stefan Hofmann
nicht der einzige Laufende mit Beeinträchti-
gung sein, der an den Start gehen wird. Rund
50 weitere Menschen mit Beeinträchtigung
werden sodann am 22. Mai den vollen Mara-
thon oder eine der zahlreichen Teilstrecken
bewältigen. **Seite 7**



Anzeige



Ist es nicht grossartig, eine Spitex zu haben, auf die sie sich jederzeit verlassen können?

Professionell, pünktlich und stets für Sie und ihre Gesundheit da. Wir haben
keine Mindesteinsatzdauer und sind von allen Krankenkassen schweizweit
anerkannt. Unsere SpitExpert® beraten Sie unverbindlich zu unseren
Dienstleistungen, ob telefonisch oder bei Ihnen vor Ort.



Telefon: 052 203 30 87 (Wir sind Winterthur und Seuzach für Sie unterwegs.)
www.care-win24.ch
In den eigenen vier Wänden, in guten Händen

SPITEX
CareWin24